



ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel

Auf Basis

ARDEX WSZ Wittener Schnellzement 32,5 R-SF
Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206

Zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von Fehlstellen
in tragenden Bauteilen aus Beton

Hart und dauerhaft wie Beton

ARDEX B 14 mit Zusatz ARDEX E 100 WITTENER
BAUDISPERSION erfüllt die Anforderungen für den
Einsatz bei Instandsetzungsmaßnahmen an
Betonoberflächen.

Untersuchungsbericht Nr. 5014/0140 vom 11.06.1990
der Amtlichen Materialprüfanstalt für das Bauwesen
„iBMB“, Braunschweig.



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 027 54/70 21-0
Fax 027 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX B 14

Beton-Reparaturmörtel

Anwendungsbereich:

Reparatur von tragenden Bauteilen aus Alt- und Neubeton in dicker und dünner Schicht wie:

Füllen von Löchern, Ausbrüchen und Fehlstellen, Ausbessern und Glätten von Wand- und Deckenflächen aus Beton, Sichtbeton, Betonfertigteilen und Zementputz.

Mit Sand gestreckt für Füll- und Ausgleichsarbeiten, zum Beispiel vor der Verlegung von Fliesen im Dünnbettverfahren, auf Beton, Zementputz und Mauerwerk.

Außen und innen, auf trockenem oder feuchtem Untergrund.

Art:

Graues Pulver, hergestellt mit dem vom IfBt allgemein bauaufsichtlich zugelassenen ARDEX WSZ Wittener Schnellzement 32,5 R-SF.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt und durch Hydratation und Trocknen in jeder Schichtdicke erhärtet.

Die zementgrauen Spachtelflächen sind wasser- und wetterbeständig.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein. Lockere Randzonen sind bis zum festen Kern zu entfernen.

Metalle müssen einen Korrosionsschutz erhalten, der gleichzeitig als Haftbrücke dient.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 14-Pulver werden etwa 6 1/4 Liter Wasser benötigt.

Für Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen werden zum Anrühren von 25 kg ARDEX B14-Pulver etwa 6 1/4 Anmachflüssigkeit, bestehend aus 1 RT ARDEX E 100+2 RT Wasser, benötigt.

Der Mörtel ist bei 18 – 20°C etwa 1/2 Stunde lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang ungestreckt bis zu 5 mm, gestreckt beliebig dick aufgetragen werden. Er erhärtet durch Hydratation und Trocknen bei Normaltemperatur in etwa 1 1/2 Stunden so weit, dass eine Weiterbearbeitung, zum Beispiel Filzen und Nachglätten mit ARDEX B 14, möglich ist.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Für Füll- und Ausgleichsarbeiten über 5 mm Schichtdicke ist der ARDEX B 14-Mörtel mit Quarzsand wie folgt zu strecken:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis Mörtel	Mischgut
Sand	0 – 1 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0 – 4 mm	1,0 RT	0,5 RT
Kies	4 – 8 mm	1,0 RT	1,0 RT

Zur farblichen Angleichung an umliegende Betonflächen lässt sich der zementgraue ARDEX B14-Mörtel mit zementechten Farbpigmenten einfärben. Diese sollten erst mit Wasser angefeuchtet und als homogene Pasten dem ARDEX B14-Mörtel zugegeben werden. Der Farbzusatz kann bis zu 3 Gew.-Prozent des ARDEX B14-Pulvers betragen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX B 14 außen und innen bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

Nachbehandlung:

Nach dem Durchtrocknen kann ARDUCRET B 14 mit kalkfeinster Farbe überstrichen werden. Das Durchtrocknen ist abhängig von der Schichtdicke der Spachtelaufträge und den jeweils herrschenden Witterungsbedingungen sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes. Noch feuchter Untergrund kann Ausblühungen verursachen.

Die von den Farbherstellern gegebenen Verarbeitungsempfehlungen für Anstriche auf zementgebundenen Untergründen sind zu beachten, gleich, ob vollflächige oder auch nur stellenweise Spachtelungen vorliegen.

Allgemein gilt:

Für größere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Bauteilen aus Beton oder Stahlbeton sollte stets ein Beton oder Mörtel eingesetzt werden, der mit dem allgemein bauaufsichtlich zugelassenen ARDEX WSZ Wittener Schnellzement 32,5 R-SF hergestellt wurde.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Etwa
6 1/4 Liter Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend etwa
1 RT Wasser : 3 1/4 RT Pulver

Schüttgewicht: Etwa 1,2 kg/Liter

**Frischgewicht
des Mörtels:** Etwa 1,9 kg/Liter

Materialbedarf: Etwa 1,4 kg Pulver je m² und mm

**Verarbeitungszeit
(20°C):** Etwa 30 Minuten

Druckfestigkeit: Nach 7 Tagen etwa 15 N/mm²
nach 28 Tagen etwa 20 N/mm²

Biegezugfestigkeit: Nach 7 Tagen etwa 4 N/mm²
nach 28 Tagen etwa 7 N/mm²

pH-Wert: Etwa 12

Korrosionsverhalten: Enthält keine auf Stahl korrosionsfördernden Bestandteile

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.